www.leopoldina.org

Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Pflanzenproduktion in Deutschland – Bestandsaufnahme und Perspektiven für die Zukunft

Gemeinsames Symposium der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Dienstag, 13. – Mittwoch, 14. Oktober 2020, 12:00 - 12:45 Uhr

Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Wissenschaftliche Organisation:

Prof. Dr. Christian Jung, Kiel
Prof. Dr. Dr. Urs Niggli, Brüssel, Belgien
Prof. Dr. Henning Kage, Kiel
Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Göttingen

Programm und Anmeldung:

www.plantbreeding.uni-kiel.de

Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG

Anmeldung bis spätestens 10.9.2020. Kosten-Beitrag 35€ (Mahlzeiten und Getränke inkl.)
Prof. Dr. Christian Jung | Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung|
Christian Albrechts-Universität zu Kiel | 24098 Kiel | Telefon: 0431 8802577
E-Mail: secretary@plantbreeding.uni-kiel.de

Pflanzenproduktion in Deutschland – Bestandsaufnahme und Perspektiven für die Zukunft

Beginn: 13. Oktober 2020, 12:00
Ende: 14. Oktober 2020, 12:45
Ort: Leopoldina, Halle

Wissenschaftliche Organisation:
Prof. Dr. Christian Jung, ML, Kiel
Prof. Dr. Dr. Urs Niggli, Brüssel, Belgien
Prof. Dr. Henning Kage, Kiel
Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Göttingen

13.10.2020

11.30-12.00	Eintreffen der Gäste	
12.00-12.30	Gerald Haug, Präsident Leopoldina, Halle Christian Jung, Universität Kiel	Begrüßung
	Hartmut Stützel, Universität Hannover	Pflanzenproduktivität, Ökosystemleistungen und Landnutzungsform
	Henning Kage, Universität Kiel	Produktivität und Ressourceneffizienz im Acker- und Pflanzenbau: Ein Widerspruch?
	Jürgen Heß, Universität Kassel-Witzenhausen	Acker- und Pflanzenbau – multifunktional
14.15-14.45	Pause	
	Eckhard George, Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau	Regionalität statt globaler Produktionsketten? Forschungsbedarf für dezentrale, sichere, gesunde und klimafreundliche Anbausysteme im Gartenbau
	Anette Reinecke, Hochschule Geisenheim	Der Weinbau in Deutschland im Spannungsfeld zwischen Klimawandel, Nachhaltigkeitsbestrebungen und Verbraucherwünschen
	Ingrid Kögel-Knabner, TU München-Weihenstephan	Kohlenstoffmanagement landwirtschaftlich genutzter Böden
16.30-17.00	Pause	
	Wulf Amelung, Universität Bonn	Maßnahmen für bodenschonende Produktionssysteme
	Johannes Isselstein, Universität Göttingen	Vielfältige Nutzung für vielfältige Funktionen - Herausforderungen für die Grünlandforschung

	Urs Niggli, FiBL, Brüssel, Belgien	Die Landwirtschaft als Dienstleister für den Umwelt- und Naturschutz
18.45-19.30	Pause mit Abendessen	
19.30	Senja Post, Universität Göttingen	Öffentlicher Abendvortrag: Landwirtschaft in der öffentlichen Wahrnehmung (vorläufiger Titel)
14.10.2020		
8.30-10.15	Andreas von Tiedemann, Universität Göttingen	Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfung angesichts gestiegener gesellschaftspolitischer Anforderungen
	Chris-Carolin Schön, TU München-Weihenstephan	Zielkonflikte in der Pflanzenzüchtung – Kulturarten und Zuchtziele der Zukunft
	Hans W. Griepentrog, Universität Hohenheim	Digitale Systeme für eine effiziente und umweltschonende Landwirtschaft.
10.15-10.45	Pause	
	Enno Bahrs, Universität Hohenheim	Exemplarische betriebswirtschaftliche Auswirkungen zukünftig erwartbarer Extensivierungen im deutschen Ackerbau
	Harald Grethe, Humboldt-Universität zu Berlin	Extensivierung des Pflanzenbaus in Deutschland = Intensivierung im Rest der Welt – Stimmt die Gleichung?
	Chris-Carolin Schön, Urs Niggli, Enno Bahrs, Leitung: Christian Jung	Podiumsdiskussion: Ertrags- oder umweltorientiert? Wo liegt die Zukunft der Pflanzenproduktion? Wo besteht Forschungsbedarf?
12.30	Christian Jung	Schlusswort